

# Inhalt

<b>Vorwort zur fünften Auflage</b>	5
<b>Aus dem Vorwort zur ersten Auflage (2005)</b>	6
<b>Über die Schwierigkeiten beim Einstieg in das Arbeitsrecht</b>	19
<b>Zum Umgang mit diesem Buch</b>	23
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	25
<b>Literaturverzeichnis (Auswahl)</b>	29

## Teil A Grundlagen

---

<b>§ 1 Gegenstand und Strukturen des Arbeitsrechts</b>	31
I. Das Arbeitsleben als Gegenstand des Arbeitsrechts	31
II. Strukturen des Arbeitsrechts	35
1. Merkmale und Eigenheiten des Arbeitsverhältnisses	35
a) Dauerschuldverhältnis	35
b) Existenzielle Abhängigkeit des Arbeitnehmers	36
c) Unterlegenheit des Arbeitnehmers	36
d) Betriebsorganisatorische Zwänge	39
2. Sozialgeschichtliche Reaktionen	40
a) Staatlicher Arbeitnehmerschutz	41
b) Kollektive Selbsthilfe	43
c) Arbeitnehmerbeteiligung im Betrieb und Unternehmen	45
3. Eigenständige Arbeitsgerichtsbarkeit	46
4. Systematik des Arbeitsrechts	48
III. Stellung in der Rechts-, Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung	48
1. Stellung in der Rechtsordnung	48
a) Arbeitsrecht zwischen privatem und öffentlichem Recht	48
b) Verhältnis zum allgemeinen Zivilrecht	49
c) Verhältnis zum Sozialrecht	49
2. Stellung in der Wirtschaftsordnung	50
a) Wirtschaftsverfassungsrechtliche Aspekte	50
b) Ökonomische Aspekte	51
3. Stellung in der Gesellschaftsordnung	53
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	54
<b>§ 2 Der Anwendungsbereich des Arbeitsrechts</b>	55
I. Arbeitsvertrag, Arbeitsverhältnis, Arbeitnehmer, Arbeitgeber	55
II. Der Arbeitsvertrag	56
1. Bedeutung	56
2. Begriffsbestimmung	57
a) Dienstvertrag	58
b) Persönliche Abhängigkeit (Unselbstständigkeit)	59
3. Bedeutung des Parteiwillens	64

4. Prozessuale Klärung	66
5. Sonderfragen	66
a) Organmitglieder	66
b) Europarechtlicher Arbeitnehmerbegriff	67
c) Mitarbeiter in Medien	68
d) Verhältnis zum Sozialversicherungsrecht	68
e) Der Arbeitnehmer als Verbraucher?	69
III. Arbeitnehmerähnliche Personen	70
1. Heimarbeiter und Hausgewerbetreibende	70
2. Sonstige arbeitnehmerähnliche Personen	71
IV. Besondere Beschäftigtengruppen	72
1. Arbeiter und Angestellte	72
2. Auszubildende	73
V. Die Arbeitgeberseite	73
1. Arbeitgeber, Unternehmer, Selbstständiger	73
2. Binnenstruktur des Arbeitgebers (Unternehmen, Betrieb, Konzern)	74
3. Personalmanagement	75
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	76
<b>§ 3 Die Regulierung des Arbeitsverhältnisses</b>	<b>77</b>
I. Verwirrende Vielfalt als Ausgangspunkt	77
II. Die einzelnen Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren	78
1. Die arbeitsvertragliche Ebene	79
a) Individueller Arbeitsvertrag	79
b) Gesamtzusage	80
2. Weisungsrecht des Arbeitgebers	80
3. Gesetzes-, Gewohnheits- und Richterrecht	81
a) Gesetzesrecht	81
b) Gewohnheitsrecht	82
c) Richterrecht	83
4. Verfassungsrecht	83
a) Sozialstaatsprinzip	83
b) Grundrechte	84
aa) Wirkungsweise der Grundrechte	84
bb) Freiheitsrechte	87
cc) Gleichheitsrechte	91
5. Recht der Europäischen Union	91
a) Allgemeines	91
b) Entwicklung und allgemeiner Charakter des europäischen Arbeitsrechts	92
c) Wirkungsweise des europäischen Rechts	94
d) Zuständigkeiten der Union	97
e) Wichtigste Bereiche des europäischen Arbeitsrechts	98
6. Sonstiges internationales Recht	100
7. Tarifverträge	101
8. Betriebsvereinbarungen	102
III. Das Verhältnis der Rechtsquellen zueinander	102
1. Rangprinzip	103

## Inhalt

---

2. Günstigkeitsprinzip	104
3. Ranggleiche Gestaltungsfaktoren	105
4. Zur Falllösung	106
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	106
<b>§ 4 Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung</b>	<b>108</b>
I. Grundlagen	108
1. Grundstrukturen	108
2. Rechtliche Ausprägungen	110
a) Europäisches Recht	110
b) Verfassungsrecht	112
c) Einfaches Recht	112
II. Gleichbehandlungsgrundsatz	114
1. Konzeption	114
2. Einzelne Voraussetzungen	115
3. Rechtsfolgen	118
III. Antidiskriminierungsrecht	119
1. Konzeption	119
2. Einzelne Voraussetzungen (AGG)	121
a) Anwendungsbereich	122
aa) Persönlicher Anwendungsbereich	122
bb) Sachlicher Anwendungsbereich	123
cc) Verhältnis zu anderen Gesetzen	123
b) Benachteiligungsverbot	123
aa) Verbotene Anknüpfungspunkte (Diskriminierungsgründe)	124
bb) Benachteiligungsformen	127
c) Rechtfertigung	132
3. Rechtsfolgen	136
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	139

## Teil B Der Arbeitsvertrag

---

<b>§ 5 Die Anbahnung des Arbeitsvertrags</b>	<b>140</b>
I. Allgemeines	140
II. Informationsrechte des Arbeitgebers	142
1. Interessenlage und rechtliche Ausgangssituation	142
2. Aufklärungspflichten des Bewerbers	143
3. „Fragerecht“ des Arbeitgebers	144
a) Allgemeines	144
b) Schwangerschaft	146
c) Behinderung und Schwerbehinderteneigenschaft	148
4. Sonstige Formen der Informationserhebung	149
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	149
<b>§ 6 Der Abschluss des Arbeitsvertrags</b>	<b>150</b>
I. Vertragsschluss	150

## Inhalt

---

II. Wirksamkeit	151
1. Geschäftsfähigkeit	151
2. Formfragen	151
a) Allgemeines	151
b) Nachweis von Arbeitsbedingungen	152
3. Gesetzes- und Sittenverstoß	152
III. Schranken der Abschlussfreiheit	153
1. Grundsatz	153
2. Einstellungsverbote und Beschäftigungsverbote	153
3. Gesetzliche Begründung von Arbeitsverhältnissen	154
4. Einstellungsgebote	155
5. Diskriminierungsverbote	156
IV. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	157
V. Mängel des Arbeitsvertrags	158
1. Fallgruppen	158
2. Rechtsfolgen	159
a) Grundsatz	159
b) Die Lehre vom fehlerhaften Arbeitsverhältnis	160
Prüfungsschema: Die Anfechtung des Arbeitsvertrags (durch den Arbeitgeber)	161
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	162
<b>§ 7 Die Inhaltskontrolle des Arbeitsvertrags</b>	163
I. Allgemeines	163
II. Die Kontrolle Allgemeiner Arbeitsbedingungen (Geschäftsbedingungen)	164
Prüfungsschema: Die Kontrolle vorformulierter Arbeitsbedingungen	168
III. Die Inhaltskontrolle echter Individualvereinbarungen	169
IV. Die Ausübungskontrolle	170
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	170
<b>§ 8 Die Änderung des Arbeitsvertrags</b>	172
I. Allgemeines	172
II. Änderungsverträge	172
III. Betriebliche Übung	173
1. Grundlagen	173
2. Rechtliche Konstruktion	174
3. Einzelvoraussetzungen	175
4. Beendigung der betrieblichen Übung	177
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	178

## Teil C Der Inhalt des Arbeitsverhältnisses

---

<b>§ 9 Die Arbeitspflicht als Hauptpflicht des Arbeitnehmers</b>	179
I. Schuldner und Gläubiger	180
1. Schuldner	180
2. Gläubiger	180

<b>II. Festlegung der Arbeitspflicht durch Arbeitsvertrag und Weisungsrecht</b>	<b>181</b>
1. Allgemeines	181
a) Grundlagen	181
b) Allgemeine Grenzen des Weisungsrechts	182
c) Konkretisierung der Arbeitspflicht	184
2. Art der Arbeitsleistung	184
3. Ort der Arbeitsleistung	186
4. Zeitliche Aspekte der Arbeitspflicht	187
a) Höchstdauer der Arbeitszeit nach öffentlichrechtlichem Arbeitszeitschutz	187
b) Umfang der zu leistenden Arbeit	190
aa) Grundsatz	190
bb) Überstunden	191
cc) Kurzarbeit	191
dd) Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit	193
c) Lage der Arbeitszeit	193
d) Arbeit auf Abruf	194
5. Intensität der geschuldeten Arbeit	194
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	195
<b>§ 10 Nebenpflichten des Arbeitnehmers</b>	<b>196</b>
I. Allgemeine Rücksichtnahmepflicht	196
II. Besondere Fallgruppen	197
1. Pflicht zur Verschwiegenheit	197
2. Wettbewerbsverbot und Nebentätigkeiten	200
3. Schmiergeldverbot	202
4. Außerdienstliches Verhalten	202
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	203
<b>§ 11 Die Vergütungspflicht als Hauptpflicht des Arbeitgebers</b>	<b>204</b>
I. Der Entgeltanspruch	204
1. Rechtsgrundlagen	204
a) Autonome Quellen: Arbeitsvertrag und Kollektivvertrag	204
b) Heteronome Quellen: Gesetzliche Regelungen	205
2. Entgeltformen	210
a) Geldlohn und Naturallohn	210
b) Zeitlohn und Leistungslohn	211
c) Grundlohn und Zulagen	212
d) Sonderformen	212
e) Flexibilisierung	213
3. Einzelheiten des Entgeltanspruchs	215
a) Öffentlichrechtliche Abgaben	215
b) Fälligkeit	216
c) Gehaltsüberzahlung	216
4. Einwendungen und Einreden	216
5. Schutz des Arbeitsentgelts	217
a) Schutz vor Gläubigern und Dritten	218
b) Schutz vor dem Arbeitgeber	218

c) Schutz bei Insolvenz des Arbeitgebers	218
6. Rückzahlungsklauseln	219
II. Fortbestehen des Entgeltanspruchs aus arbeitgeberbezogenen Gründen	222
1. Grundlagen	222
2. Annahmeverzug	223
a) Allgemeines	223
b) Voraussetzungen des Annahmeverzugs	225
c) Rechtsfolgen des Annahmeverzugs	228
Prüfungsschema: Anspruch auf Vergütung bei Annahmeverzug	229
3. Betriebsrisikolehre	229
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	231
<b>§ 12 Der Schutz des Arbeitnehmers vor betrieblichen Gefahren</b>	<b>233</b>
I. Allgemeines	233
II. Der Schutz von Leben und Gesundheit des Arbeitnehmers	233
III. Der Schutz der Persönlichkeit des Arbeitnehmers	234
IV. Schutz von Eigentum und Vermögen des Arbeitnehmers	240
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	241
<b>§ 13 Personenbezogenheit der Arbeit I: Urlaub, Krankheit, Feiertage</b>	<b>242</b>
I. Allgemeines	242
II. Erholungsurlaub	242
1. Zweck und Anspruchsinhalt	242
2. Dauer, Wartezeit und Teilurlaub	243
3. Abhängigkeit des Urlaubs von tatsächlich erbrachter Arbeitsleistung?	244
4. Konkrete Festlegung und Erfüllung des Urlaubsanspruchs	245
5. Bindung an das Urlaubsjahr und Übertragbarkeit	246
6. Urlaubsentgelt und Urlaubsgeld	248
7. Erwerbstätigkeit und Erkrankung	248
8. Urlaubsabgeltung	249
9. Schadensersatzpflicht des Arbeitgebers	250
10. Sonderfälle	251
Prüfungsschema: Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub	251
III. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	252
1. Zusammenspiel zwischen Arbeitsrecht und Sozialrecht	252
2. Anspruchsvoraussetzungen	253
3. Umfang des Entgeltfortzahlungsanspruchs	255
4. Anzeige- und Nachweispflicht	255
5. Forderungsübergang bei Dritthaftung	257
Prüfungsschema: Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	258
IV. Entgeltfortzahlung an Feiertagen	258
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	259
<b>§ 14 Personenbezogenheit der Arbeit II: Mutterschutz, Elternzeit, Pflegezeit, Teilzeitananspruch, persönliche Hinderungsgründe</b>	<b>260</b>
I. Allgemeines	260
II. Mutterschutz	260
1. Beschäftigungsverbote	261

2. Entgeltschutz	261
III. Elternzeit	262
IV. Pflegezeit, Familienpflegezeit	264
V. Ansprüche auf Teilzeit	265
1. Allgemeiner Teilzeitananspruch	266
2. Sonderregelungen	269
VI. Persönliche Hinderungsgründe	270
1. Voraussetzungen	270
2. Rechtsfolgen	271
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	271
<b>§ 15 Die Durchsetzung der arbeitsrechtlichen Pflichten</b>	<b>273</b>
I. Allgemeines	273
II. Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers	273
1. Überblick	273
2. Die einzelnen Reaktionsmöglichkeiten	274
a) Erzwingung der Arbeitsleistung	274
b) Entfallen des Entgeltanspruchs	274
c) Schadensersatz	275
d) Vertragsstrafe	276
e) Betriebsbuße	277
f) Abmahnung	277
g) Kündigung	278
III. Pflichtverletzungen des Arbeitgebers	278
1. Klage auf Erfüllung bzw. Schadensersatz	278
2. Beschwerderechte	279
3. Leistungsverweigerungsrechte	279
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	280
<b>§ 16 Die Haftung im Arbeitsverhältnis</b>	<b>281</b>
I. Der Arbeitnehmer als Schädiger	281
1. Schädigung des Arbeitgebers	281
2. Voraussetzungen der Haftungsreduktion	282
a) Begünstigter Personenkreis	282
b) Betrieblich veranlasste Tätigkeit	282
c) Konkrete Schadensverteilung	283
aa) Leichte (leichteste) Fahrlässigkeit	283
bb) Mittlere Fahrlässigkeit	283
cc) Grobe Fahrlässigkeit	284
dd) Vorsatz	285
ee) Echtes Mitverschulden	285
d) Sonderfall Mankohaftung	285
Prüfungsschema: Haftung des Arbeitnehmers gegenüber dem Arbeitgeber	286
3. Schädigung außenstehender Dritter	287
II. Der Arbeitnehmer als Geschädigter (insbesondere Arbeitsunfallrecht)	288
1. Sicherung des Arbeitnehmers bei Personenschäden	288
2. Die Beschränkung der Haftung des Unternehmers	289
a) Grundlagen	289

b) Einzelvoraussetzungen	290
3. Beschränkung der Haftung von Arbeitnehmern	291
4. Regressansprüche der Sozialversicherungsträger	292
5. Verantwortlichkeit des Arbeitgebers für Eigenschäden des Arbeitnehmers	292
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	293

## Teil D Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses

---

<b>§ 17 Grundlagen</b>	294
I. Bedeutung des Kündigungsrechts	294
II. Überblick über die Beendigungsgründe	294
1. Beendigung infolge einer Vereinbarung	295
a) Befristung und Bedingung	295
b) Aufhebungsvertrag	295
2. Beendigung durch einseitige Erklärung	295
a) Kündigung	295
b) Anfechtung	295
c) Lossagung	295
3. Sonstige Fälle	296
a) Tod des Arbeitnehmers	296
b) Gerichtliche Auflösung	296
4. Keine Beendigungsgründe	296
a) Tod des Arbeitgebers	296
b) Arbeitsunfähigkeit	296
c) Vollendung des 67. Lebensjahres	296
d) Insolvenz des Arbeitgebers	297
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	297
<b>§ 18 Die Kündigung</b>	298
I. Grundbegriffe	298
II. Die Kündigungserklärung	298
1. Eindeutigkeit	298
2. Form	299
3. Zugang der Kündigungserklärung	299
4. Vertretung	301
5. Allgemeine Nichtigkeitsgründe	301
III. Die ordentliche Kündigung	302
1. Gesetzliche Kündigungsfristen	303
2. Vertragliche Abweichungen	304
IV. Die außerordentliche Kündigung	304
1. Grundlagen	304
2. Wichtiger Grund	305
a) Allgemeines	305
b) Struktur und Beispiele	305
c) Kündigungserklärungsfrist	308
3. Sonderfall Verdachtskündigung	309
4. Auflösung des Arbeitsverhältnisses	310



5. Umdeutung	310
Prüfungsschema: Außerordentliche Kündigung	311
<b>V. Allgemeiner Kündigungsschutz nach dem KSchG</b>	<b>311</b>
1. Grundlagen	311
2. Anwendungsbereich des KSchG	314
a) Gegenständlicher Geltungsbereich	314
b) Betrieblicher Geltungsbereich	315
c) Persönlicher Geltungsbereich	316
3. Grundlagen der Sozialwidrigkeit der Kündigung	317
a) Struktur von § 1 KSchG	317
b) Übergreifende Regeln	318
Prüfungsschema: Kündigungsschutz nach dem KSchG	320
4. Die personenbedingte Kündigung	320
a) Aufbau	320
b) Fallgruppen	321
Prüfungsschema: Personenbedingte Kündigung	323
5. Die verhaltensbedingte Kündigung	324
Prüfungsschema: Verhaltensbedingte Kündigung	326
6. Die betriebsbedingte Kündigung	326
a) Dringendes betriebliches Erfordernis	327
aa) Unternehmerentscheidung	327
bb) Dauerhafter Fortfall von Beschäftigungsmöglichkeiten	329
cc) Dringlichkeit des betrieblichen Erfordernisses	331
b) Sozialauswahl	332
aa) Allgemeines	332
bb) Festlegung des auswahlrelevanten Personenkreises	332
cc) Auswahlentscheidung	334
dd) Herausnahme bestimmter Arbeitnehmer	335
ee) Auswahlrichtlinien	336
c) Namensliste in Interessenausgleich	336
d) Abfindungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung	336
Prüfungsschema: Betriebsbedingte Kündigung	337
<b>VI. Materieller Kündigungsschutz außerhalb des KSchG</b>	<b>337</b>
<b>VII. Verhältnis zum Antidiskriminierungsrecht</b>	<b>338</b>
<b>VIII. Besondere Kündigungshindernisse</b>	<b>340</b>
1. Schutz von Funktionsinhabern	340
a) Allgemeines	340
b) Ordentliche Kündigung von Betriebsratsmitgliedern	341
c) Außerordentliche Kündigung von Betriebsratsmitgliedern	341
2. Mutterschutz, Elternzeit, Pflegezeit und Familienpflegezeit	342
3. Schwerbehinderte Menschen	344
4. Sonstige geschützte Personengruppen	346
5. Schutz bei Massentlassungen	346
6. Vertragliche Kündigungsbeschränkungen	348
a) Fallgruppen	348
b) Außerordentliche Kündigung ordentlich unkündbarer Arbeitnehmer	348
<b>IX. Anhörung des Betriebsrats</b>	<b>349</b>
1. Anwendungsbereich	349

2. Anhörungsverfahren	350
a) Zeitpunkt der Anhörung	350
b) Inhalt der Mitteilung	350
3. Rechtsfolgen bei Verletzung der Anhörungspflicht	351
4. Nachschieben von Kündigungsgründen	352
5. Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats	352
X. Der Kündigungsschutzprozess	353
1. Grundprinzip	353
2. Anwendungsbereich und Rechtsfolgen der kurzen Klagefrist	353
3. Klageart und Streitgegenstand	355
XI. Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch Urteil	355
1. Auflösung nach ordentlicher Kündigung	355
2. Auflösung nach außerordentlicher Kündigung	356
XII. Weiterbeschäftigung während des Kündigungsschutzprozesses	357
1. Interessenlage	357
2. Betriebsverfassungsrechtlicher Weiterbeschäftigungsanspruch	357
a) Voraussetzungen	357
b) Rechtsfolgen	358
c) Entbindung von der Weiterbeschäftigungspflicht	358
3. Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch	358
a) Voraussetzungen	358
b) Rechtsfolgen	359
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	361
<b>§ 19 Befristungen, Bedingungen und Altersgrenzen</b>	<b>362</b>
I. Einführung	362
II. Grundlagen	363
1. Rechtsentwicklung	363
2. Formen	364
3. Schriftformerfordernis	364
4. Sachgrundbefristung	365
5. Sachgrundlose Befristung	368
6. Rechtsfolgen	370
a) Wirksame Befristung	370
aa) Ende des Arbeitsvertrags	370
bb) Kündigungsmöglichkeit	371
cc) Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	371
b) Unwirksame Befristung	372
7. Klagefrist	372
8. Besondere gesetzliche Regelungen	373
9. Auflösende Bedingung	373
10. Altersgrenzen	374
11. Befristung einzelner Arbeitsbedingungen	375
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	376
<b>§ 20 Aufhebungsvertrag</b>	<b>377</b>
I. Einführung	377
II. Wirksamkeit	377

## Inhalt

---

III. Aufklärungspflichten	380
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	380
<b>§ 21 Pflichten anlässlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses</b>	<b>381</b>
I. Pflichten des Arbeitgebers	381
1. Freizeit zur Stellensuche	381
2. Zeugnisanspruch	381
II. Pflichten des Arbeitnehmers	382
1. Allgemeines	382
2. Wettbewerbsverbot	382
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	383
 Teil E Änderungen des Arbeitsverhältnisses und Arbeitnehmerüberlassung	
<hr/>	
<b>§ 22 Die Änderung von Arbeitsbedingungen</b>	<b>384</b>
I. Überblick	384
II. Die Änderungskündigung	384
1. Einführung	384
2. Begriff, Erscheinungsformen und Abgrenzungen	385
3. Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers	386
4. Wirksamkeit der Änderungskündigung	388
5. Änderungsschutzklage	390
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	390
<b>§ 23 Der Betriebsübergang</b>	<b>391</b>
I. Einführung	391
II. Voraussetzungen	392
1. Vorliegen eines Betriebs oder Betriebsteils	392
2. Übergang der Einheit auf einen neuen Inhaber unter Wahrung ihrer Identität	395
3. Übergang durch Rechtsgeschäft	397
III. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	398
1. Übergang der Arbeitsverhältnisse	398
2. Unterrichtung und Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer	398
a) Information der Arbeitnehmer	398
b) Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	399
3. Fortgeltung von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen	401
4. Weiterhaftung des Betriebsveräußerers	403
5. Kündigungsverbot	403
6. Umgehungsverbot	404
Prüfungsschema: Betriebsübergang	404
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	405
<b>§ 24 Arbeitnehmerüberlassung</b>	<b>406</b>
I. Allgemeines	406
II. Gesetzliche und europarechtliche Entwicklungen	407

**Inhalt**

---

III. Rechtliche Ausgestaltung	408
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	410
Definitionen	411
Stichwortverzeichnis	419